



Liesing, im Mai 2024

Geschätzte Lesachtalerinnen und Lesachtaler,
liebe Jugend!



GEMEINSAM.
SICHER gegen den
„Tochter-Sohn-Trick“

Aus aktuellem Anlass:

Vor ca. 1 Woche erhielt eine Frau im Lesachtal am Handy folgendes SMS:



Die Frau hat tatsächlich einen Sohn, der berufsmäßig im Ausland tätig ist und meldete sich bei der Polizei.

Die Betrüger schreiben in der Nachricht etwa *„Guten Morgen Mama, mein Handy ist kaputt. Wenn du das liest, schick mir eine Nachricht per WhatsApp an diese Nummer. +436767298431.“*

Es handelte sich, wie erwartet, um ein FakeSMS und damit um einen Betrugsversuch. Der Sohn konnte erreicht werden und wunderte sich über die Mitteilung. Es ist zu keinem Schaden gekommen.

Die Opfer sollen dann in der Folge einen meist vierstelligen Betrag an bestimmte Empfänger überweisen. Gleichzeitig wird ihnen versichert, dass das Geld so bald wie möglich zurückbezahlt werde.

Vor allem die jüngeren Generationen sollen Eltern und Großeltern über diesen Betrugstrick informieren.

Diese neue Welle an betrügerischen Mitteilungen – als „Tochter-Sohn-Trick“ bezeichnet – ist im Umlauf: Per SMS bittet das angeblich eigene Kind seine „Eltern“ unter einer ihnen unbekanntem Telefonnummer um finanzielle Unterstützung. Sie behaupten, vom Handy eines Freundes zu schreiben.

Präventionstipps der Polizei:

- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Nehmen Sie sich Zeit und denken Sie nach, ob die Situation realistisch sein kann.
- Wenn Sie ein Familienmitglied unter einer neuen Telefonnummer mit Forderungen nach Geld an Sie wendet, überprüfen sie die alte Rufnummer oder andere Kontakte.
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie sofort Ihr Bankinstitut oder Ihren Kreditkartenanbieter und ersuchen Sie um Rückbuchung.
- Erstellen Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

Gerne verweisen wir an dieser Stelle auch auf die Möglichkeit einer **kostenlosen, (kriminal-) polizeilichen Beratung:**

Kontakt: Polizeiinspektion Liesing, Tel 059133/ 2213 oder

pi-k-liesing@polizei.gv.at

Mit freundlichen Grüßen,

die Bediensteten der Polizeiinspektion Liesing